



Informationen

zur Datenerhebung nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit Ihrem Antrag in der unteren Bauaufsichtsbehörde. Mit diesen Datenschutzhinweisen werden Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer Daten informiert.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist der Landkreis Ostprignitz-Ruppin, vertreten durch den Landrat Herrn Reinhardt, Virchowstr. 14-16, 16816 Neuruppin, www.opr.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Behördliche Datenschutzbeauftragte, Virchowstraße 14-16, 16816 Neuruppin oder unter folgender E-Mail-Adresse: datenschutzrecht@opr.de bzw. Tel.-Nummer: 03391/6887021

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben, um Ihren Antrag entsprechend der Bestimmungen der Brandenburgischen Bauordnung bearbeiten zu können.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. § 88 Brandenburgische Bauordnung verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in Abhängigkeit vom Vorhaben und Standort Ihres Vorhabens weitergegeben an:

- Stadt-/Gemeinde-, Amtsverwaltung, in der Ihr Grundstück/ Vorhaben gelegen ist,
- weitere zur Beurteilung Ihres Vorhabens notwendige Behörden

um die gesetzlichen Aufgaben nach der Brandenburgischen Bauordnung und der Vorschriften aufgrund dieses Gesetzes zu erfüllen. Die untere Bauaufsichtsbehörde teilt Ihnen die Empfänger im Bescheid mit.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Im Falle der Erteilung einer Baugenehmigung wird der Vorgang solange gespeichert, wie das entsprechende Objekt vorhanden ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit §§ 19 ff. Brandenburgisches Datenschutzgesetz stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203/356-0
Telefax: 033203/356-49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lida.brandenburg.de> entnehmen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag auf Baugenehmigung/Vorbescheid zu bearbeiten.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.